SA. 12.2.2011 // 11-13H

JUNGFERNSTIEG / NEUER JUNGFERNSTIEG
IN DER HAMBURGER INNENSTADT

ANTIFA-KONZERT MIT DUBTARI GEGEN DEN NAZI-AUFMARSCH IN HAMBURG

PROTESTKONZERT GEGEN DEN AUFMARSCH VON NEONAZIS UND NPD AUF DEM GÄNSEMARKT.

FASCHISMUS IST KEINE MEINUNG, SONDERN EIN VERBRECHEN!

AUFRUF ZUR ZIVILCOURAGE GEGEN NAZIS IN DER HAMBURGER INNENSTADT!

Das Hamburger Bündnis gegen Rechts ruft alle Menschen in Hamburg auf, am Samstag, den 12. Februar von 11.00 bis 13.00 Uhr zum antifaschistischen Protestkonzert mit der Band DUBTARI auf dem Jungfernstieg, Ecke Neuer Jungfernstieg zu kommen.

Wir wollen an diesem Tag mit vielen Menschen in der Innenstadt demonstrieren, dass wir die antisemitische, ausländerfeindliche und rassistische Hetze von Neonazis und NPD auf dem Gänsemarkt nicht tolerieren werden.

Auf der Protestkundgebung werden Felix Krebs (Hamburger Bündnis gegen Rechts), Anna Blume (avanti), Cornelia Kerth (Bundesvorsitzende der VVN-BdA), Jan van Aken (Fraktion DIE LINKE im Bundestag), Wolfgang Rose (Landesbezirksleiter ver.di Hamburg), Antje Möller (Innenpolitische Sprecherin der GAL-Fraktion), Fanny Dethloff (Flüchtlings- und Menschenrechtsbeauftragte der Nordelbischen Kirche) und Uwe Grund (DGB Hamburg) sprechen.

Die Band DUBTARI ist ein Reggaekollektiv, das den typischen Reggaesound mit traditioneller Skamusik und punkigem Rap vereint. Ein fetter Bass, ordentlich Gebläse und rauer Sprechgesang verbinden sich mit südamerikanischem Reggaeton und Soca. Die passende kulturelle Antwort auf die heiser bellenden Nazis!

Zeigt mit uns gemeinsam Zivilcourage gegen Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus – Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

www.dubtari.de www.keine-stimme-den-nazis.org